



Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik Niedersachsen 2024

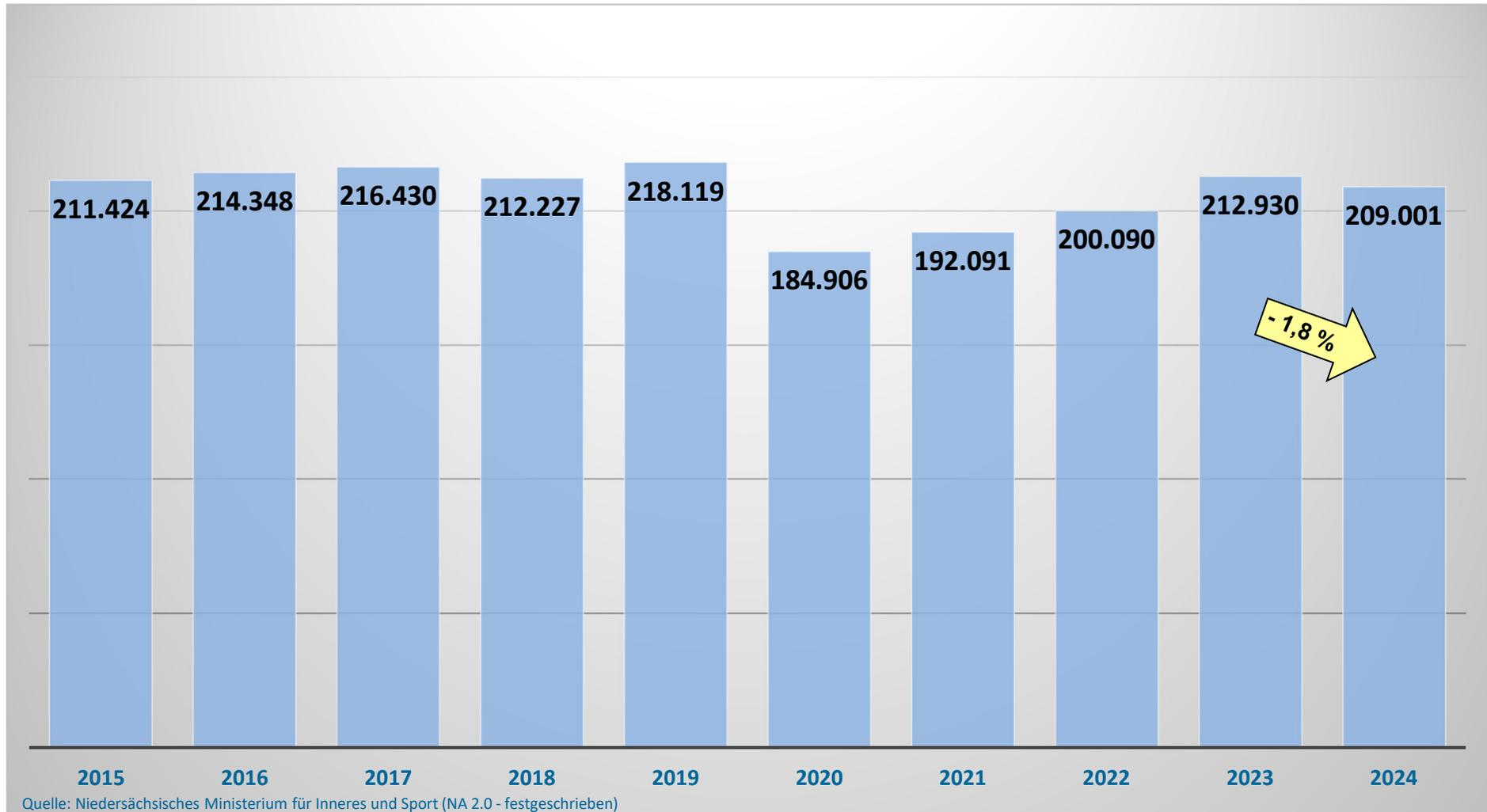


Fazit

- **Unfallbilanz 2024: Noch nie so wenige Verkehrstote und Schwerverletzte auf Niedersachsens Straßen**
- **347 Todesopfer und damit 77 weniger als im Vorjahr**
- **Weniger als 5.000 Schwerverletzte im Straßenverkehr (Abnahme von 189 auf 4.961)**
- **Alle Verantwortungsträger und Partner in der Verkehrssicherheitsarbeit haben in Niedersachsen weiterhin ein klares Ziel vor Augen - Die „Vision Zero“ mit dem Fokus auf Verhinderung schwerer Verkehrsunfälle**
- **Die Hauptunfallursachen „Geschwindigkeit und Fahrtüchtigkeit im Straßenverkehr“ sind auch im Jahr 2025 die Schwerpunkte der Verkehrssicherheitsarbeit in Niedersachsen**
- **Die Unfallpräventionsarbeit hat fortgesetzt die Risikogruppen im Blick, insbesondere die Gruppe der Motorradfahrenden und der Jungen Kfz.-Fahrenden**
- **Gegenseitige Rücksicht und das Bewusstsein zur verantwortlichen Teilnahme am Straßenverkehr sind das oberste Gebot für alle Verkehrsteilnehmende**

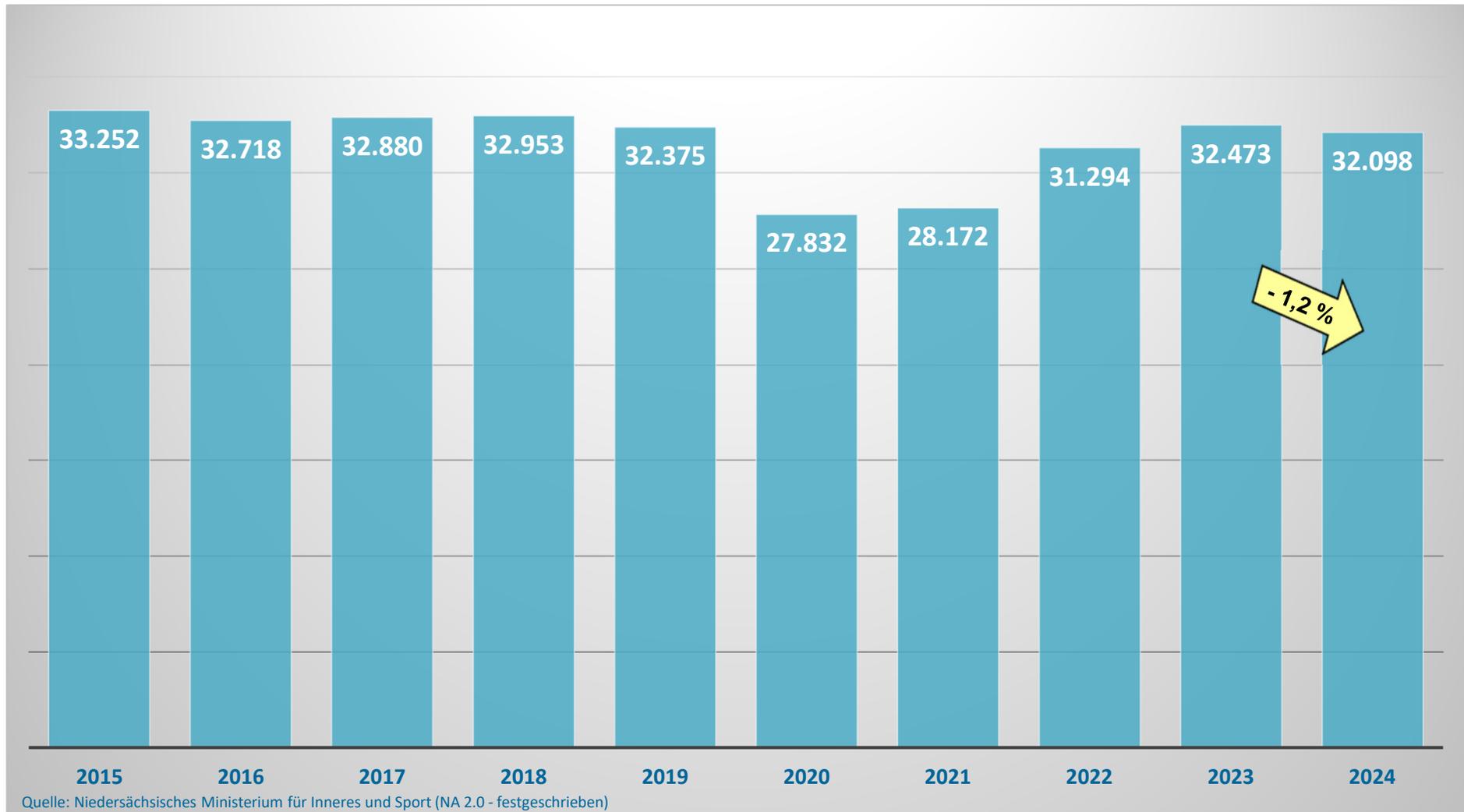


Verkehrsunfallentwicklung in Niedersachsen



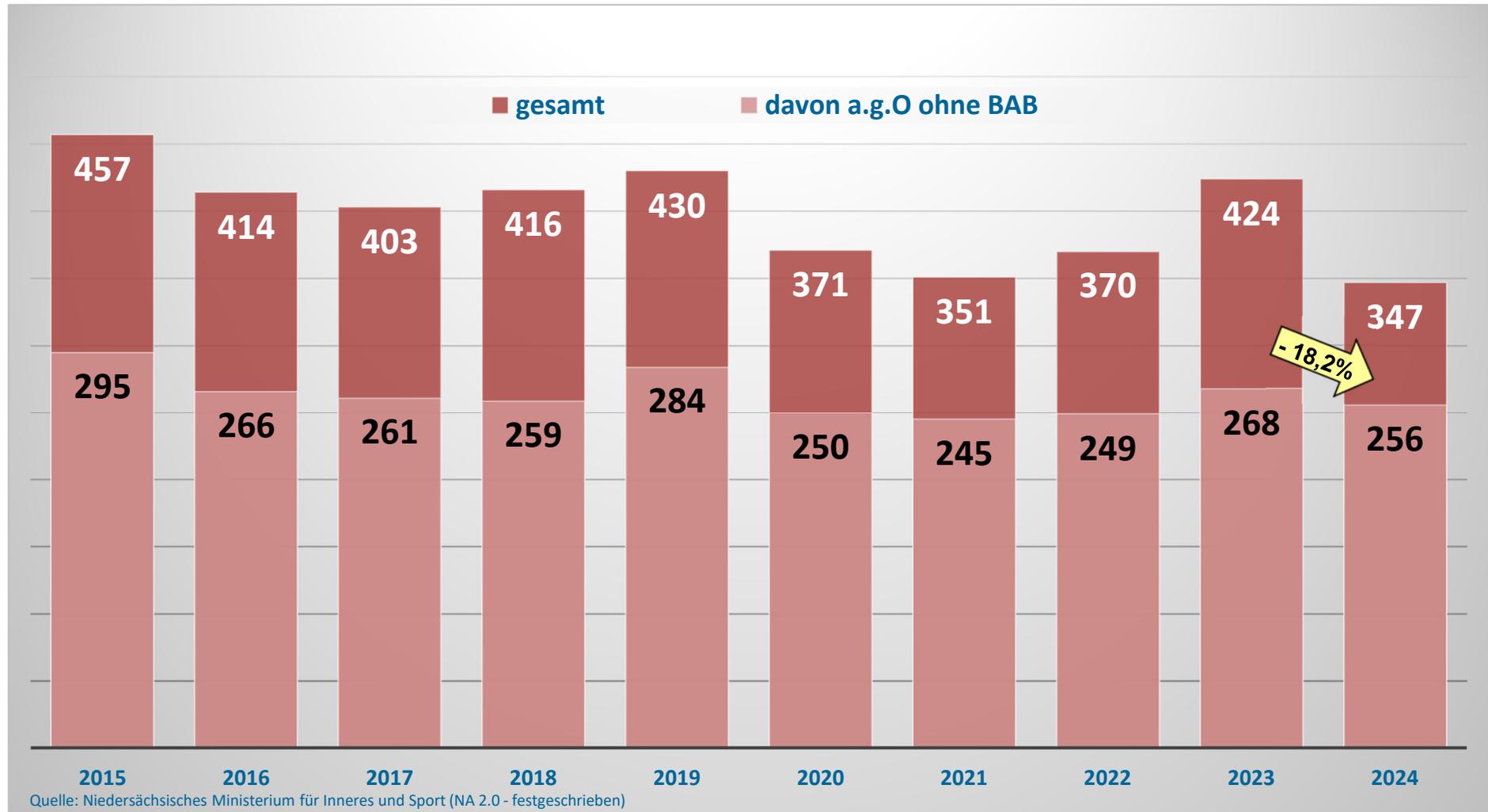


Verkehrsunfälle mit Personenschaden in Niedersachsen



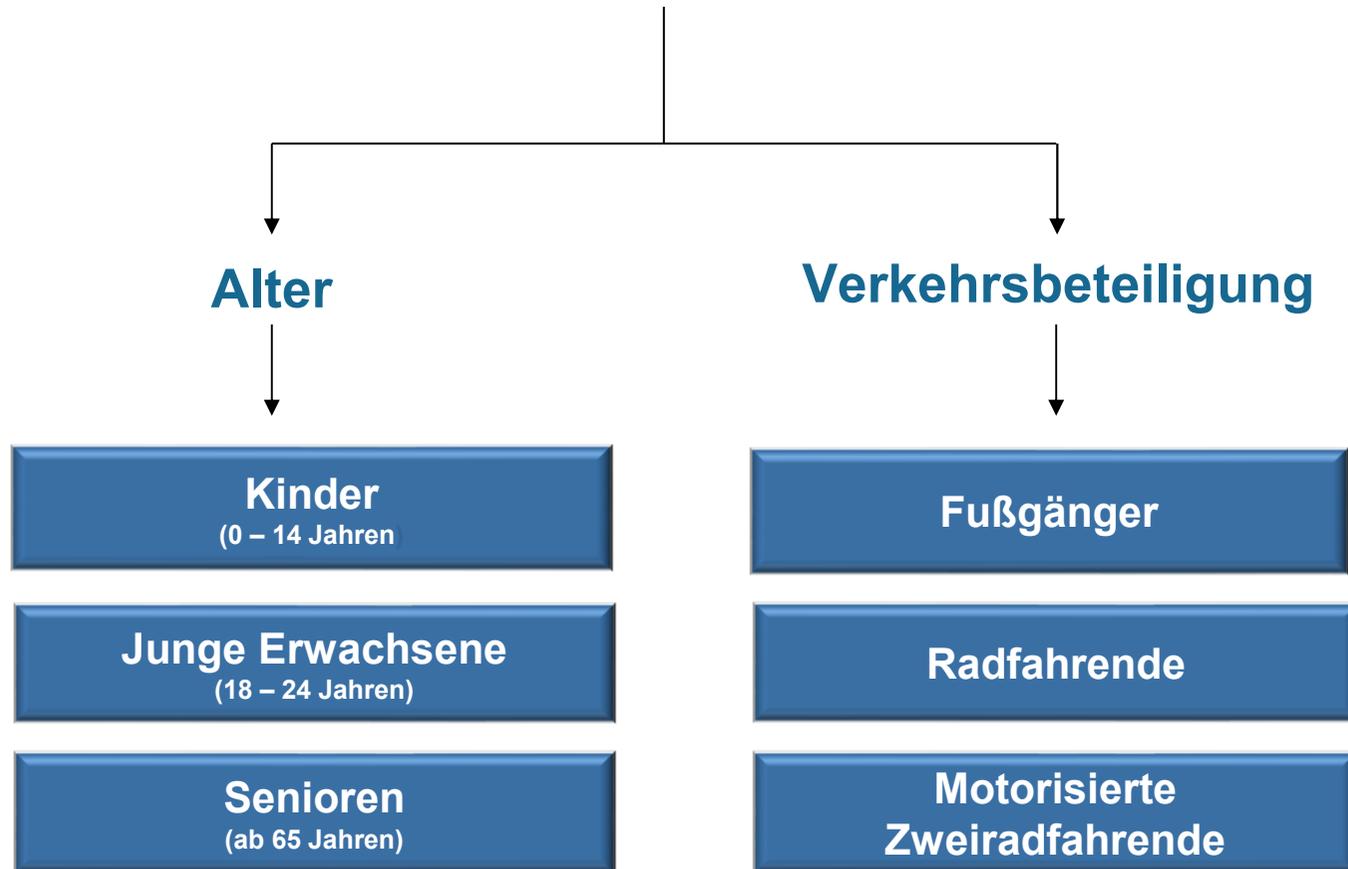


Getötete Personen bei Verkehrsunfällen



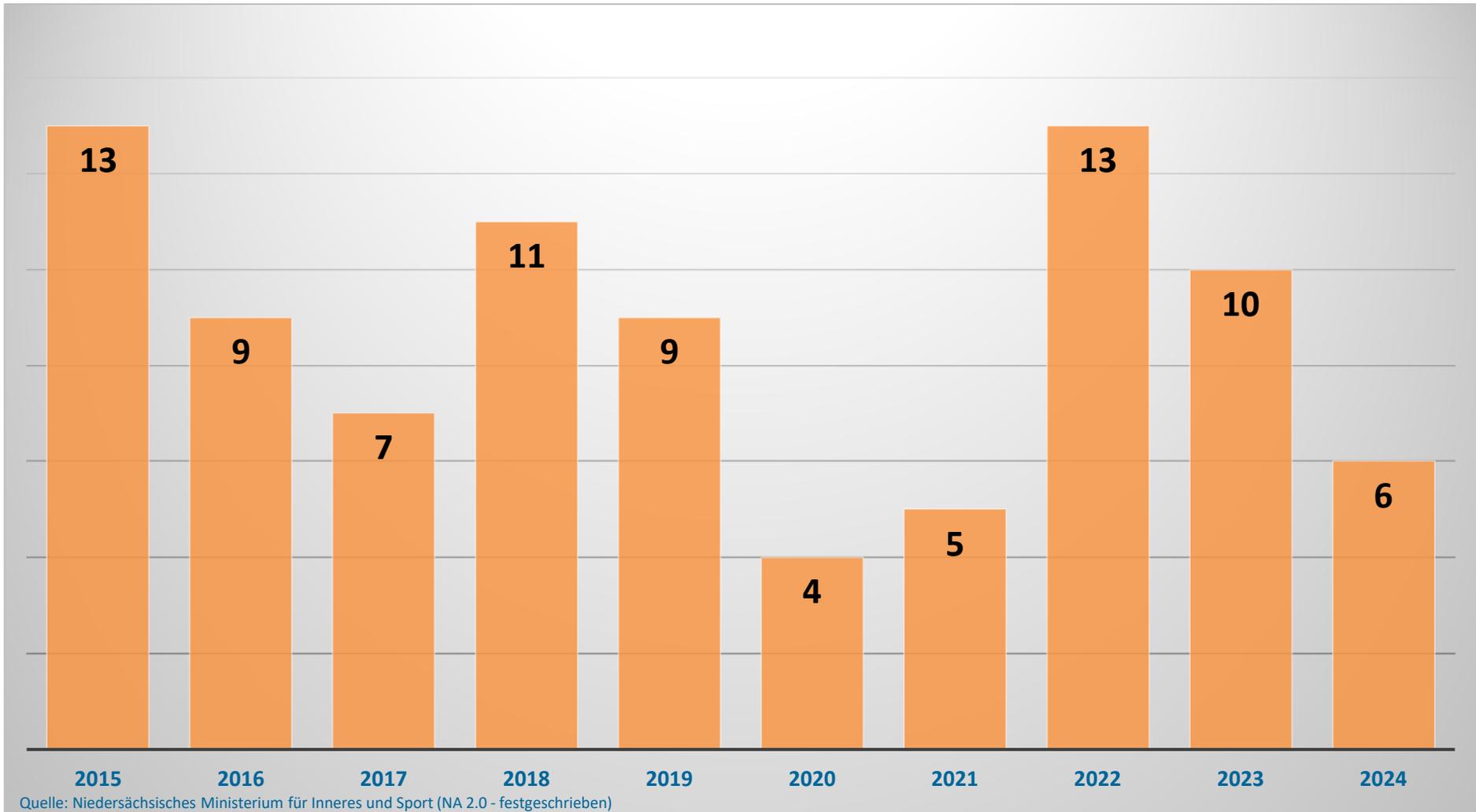


Risikogruppen





Bei Verkehrsunfällen getötete Kinder in Niedersachsen (bis einschließlich 14 Jahren)



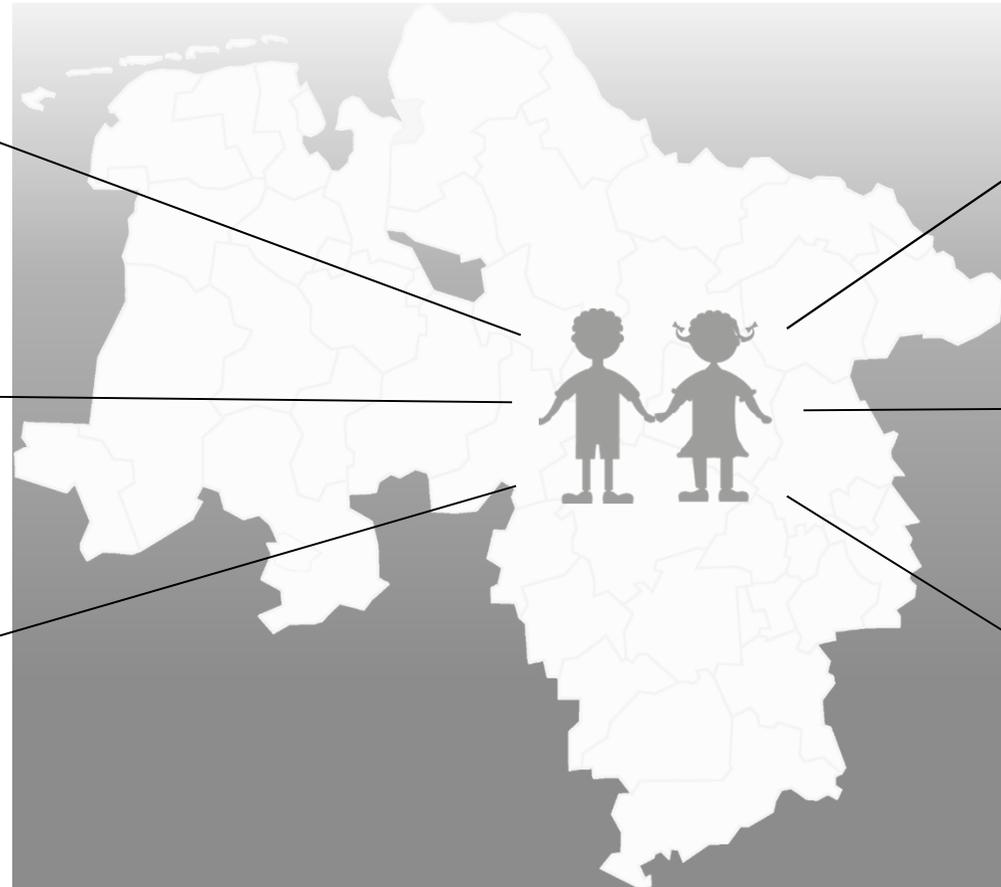


Risikogruppe Kinder

3.171 Kinder
verunglückten
im Straßenverkehr
und damit rund 1 %
mehr als im Jahr
2023

Rund 15% aller
verletzten Kinder
verunglückten auf
dem Schulweg.

Mit 1.107
verunglückten
Fahrrad fahrenden
Kindern besteht ein
Niveau wie im Jahr
2019



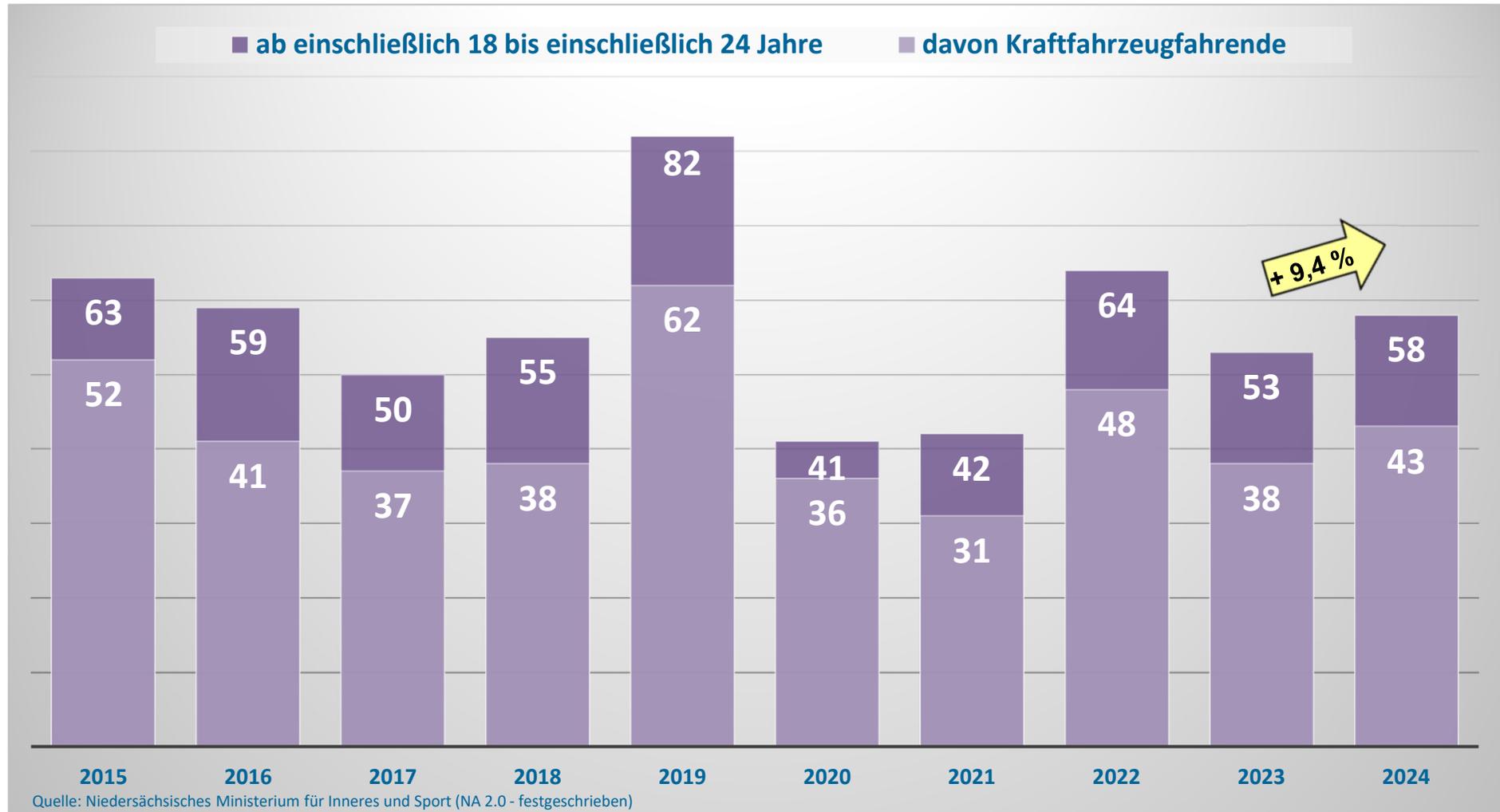
Drei Kinder im Alter
von 8-11 Jahren
sind auf dem
Schulweg bei einem
Unfall im Straßen-
verkehr tödlich
verunglückt.

Jeweils ein Kind
verunglückte tödlich
als Mitfahrende in
einem Pkw bzw. auf
einem Quad

Vier Kinder
verunglücken als
zu Fuß Gehende
tödlich im
Straßenverkehr



Bei Verkehrsunfällen getötete „Junge Erwachsene“ in Niedersachsen



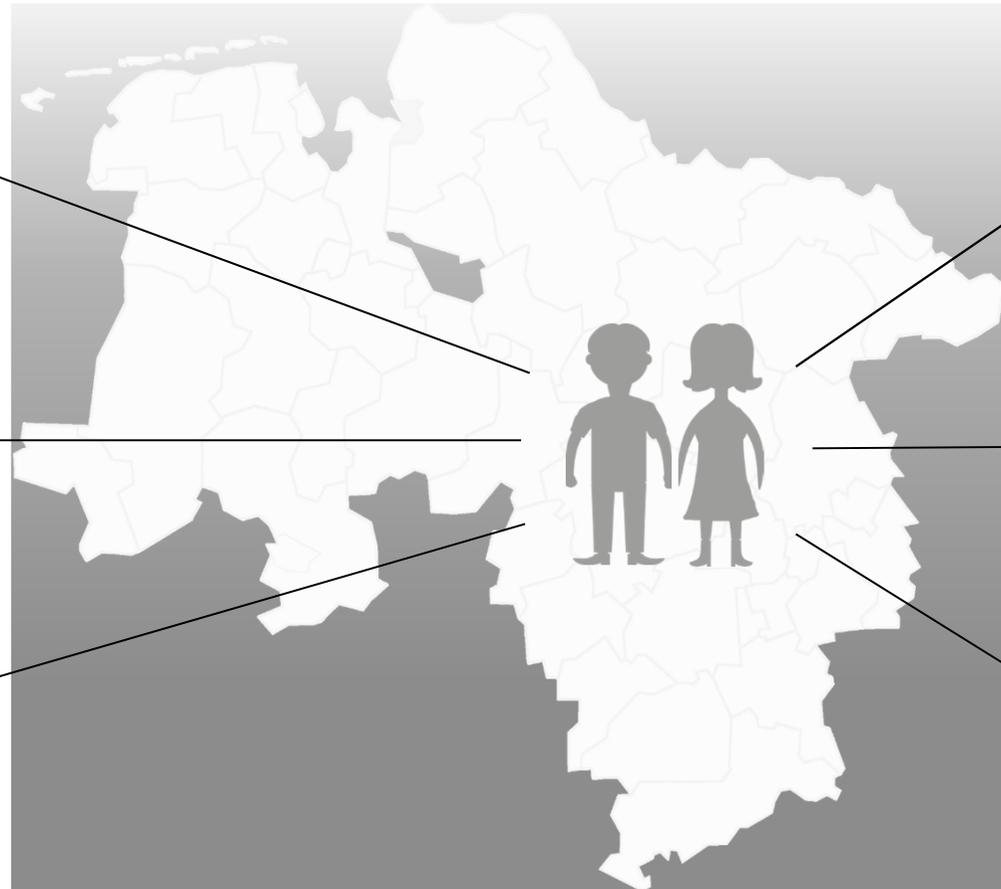


Risikogruppe Junge Erwachsene

Geschwindigkeit ist
fortgesetzt die
Todesursache Nr. 1
bei Jungen
Erwachsenen

27 der Verkehrstoten
waren Fahrende
eines Pkw, 15 haben
ein motorisierten
Zweirad gelenkt und
einer einen Traktor

49 der 58 tödlich
verunglückten
Jungen Erwachsenen
waren männlich



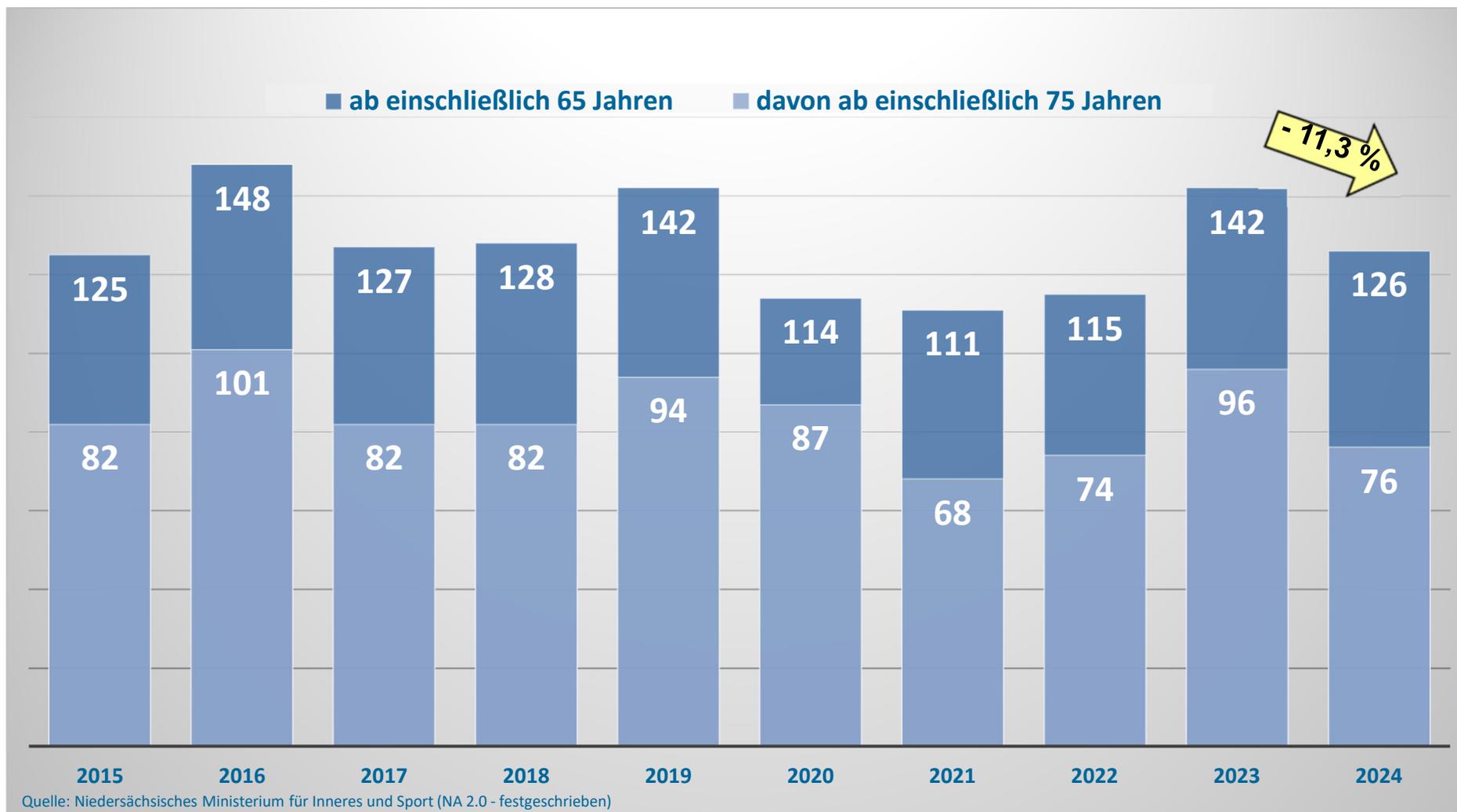
Zweidrittel haben
durch ihr eigenes
Fehlverhalten zum
tödlichen Unfall
beigetragen

28 kamen bei
einem Baumunfall
zu Tode

Bei den
Baumunfällen
haben 21 Getötete
den Unfall selber
verursacht



Bei Verkehrsunfällen getötete Seniorinnen und Senioren in Niedersachsen





Risikogruppe Senioren

Rund die Hälfte der
getöteten Senioren
waren mit dem Rad
oder zu Fuß
unterwegs

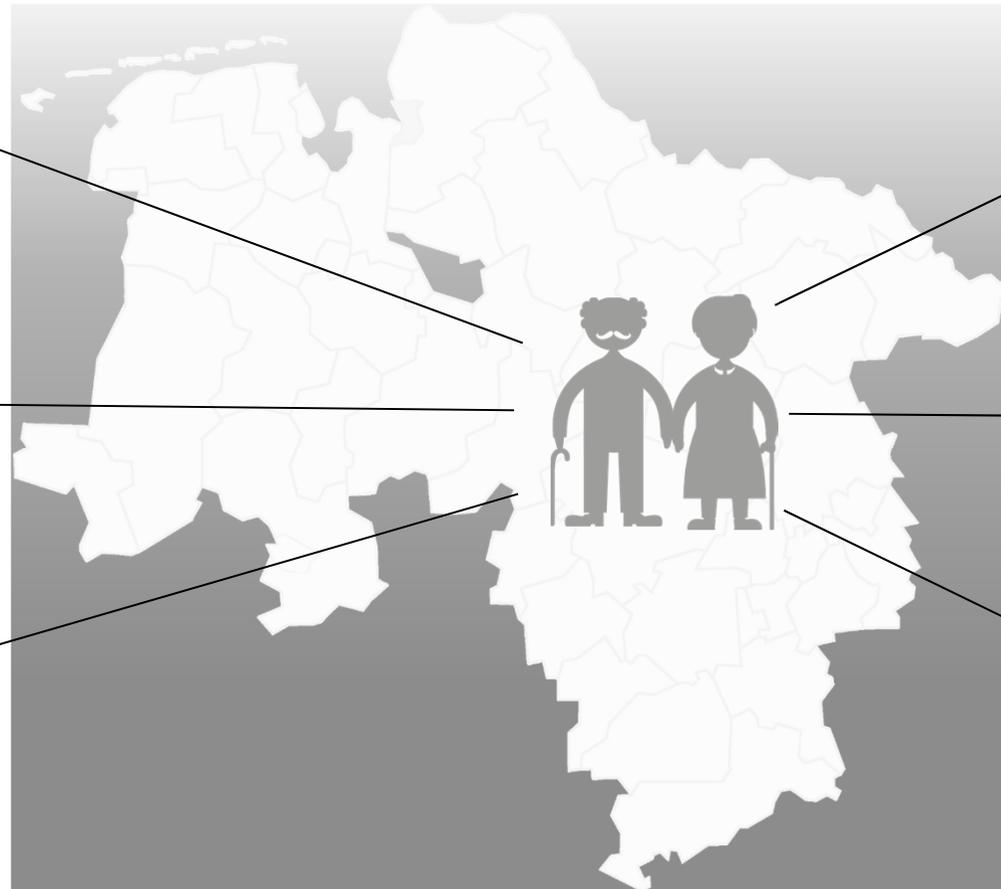
24 Senioren waren
mit einem Pedelec
und 14 mit einem
Fahrrad unterwegs,
als sie sich bei dem
Unfall tödlich
verletzten

Rund Dreiviertel
verunfallten bei
Tageslicht tödlich

Rund Zweidrittel der
Todesopfer waren
männlich

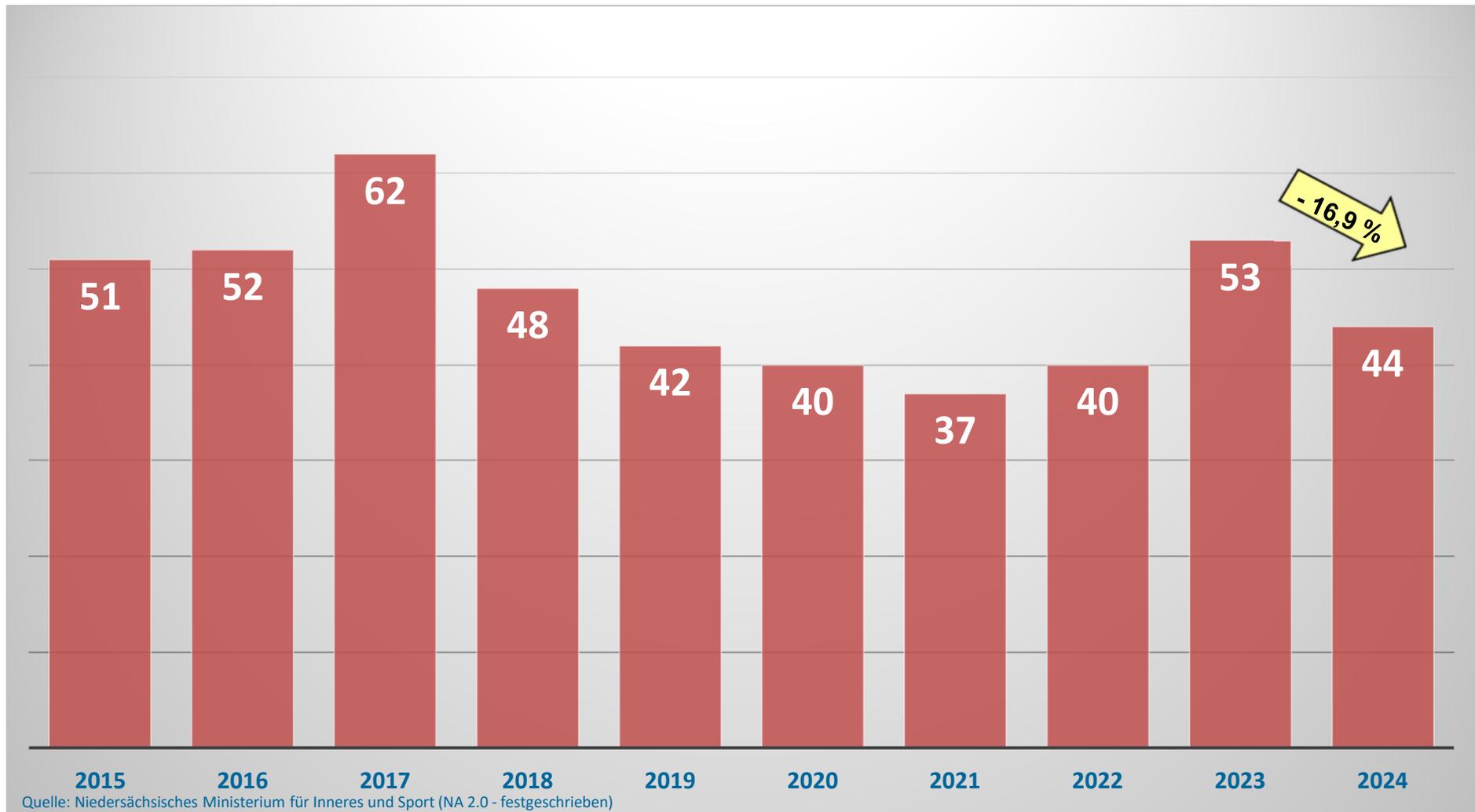
Zweidrittel der tödlich
verunglückten Senioren
haben den Unfall selbst
verursacht

52 Todesopfer
waren Nutzende
eines PKW und
sechs eines
Motorrades





Bei Verkehrsunfällen getötete zu Fuß Gehende in Niedersachsen





Risikogruppe zu Fuß Gehende

Abnahme bei
Gesamtzahl der
verunglückten zu
Fuß Gehenden zum
Vorjahr um rund 2%

26 verunglückten
innerorts tödlich,
zwei auf einer
Autobahn

26 zu Fuß gehende
Todesopfer waren
älter als 65, davon 16
älter als 75 Jahre



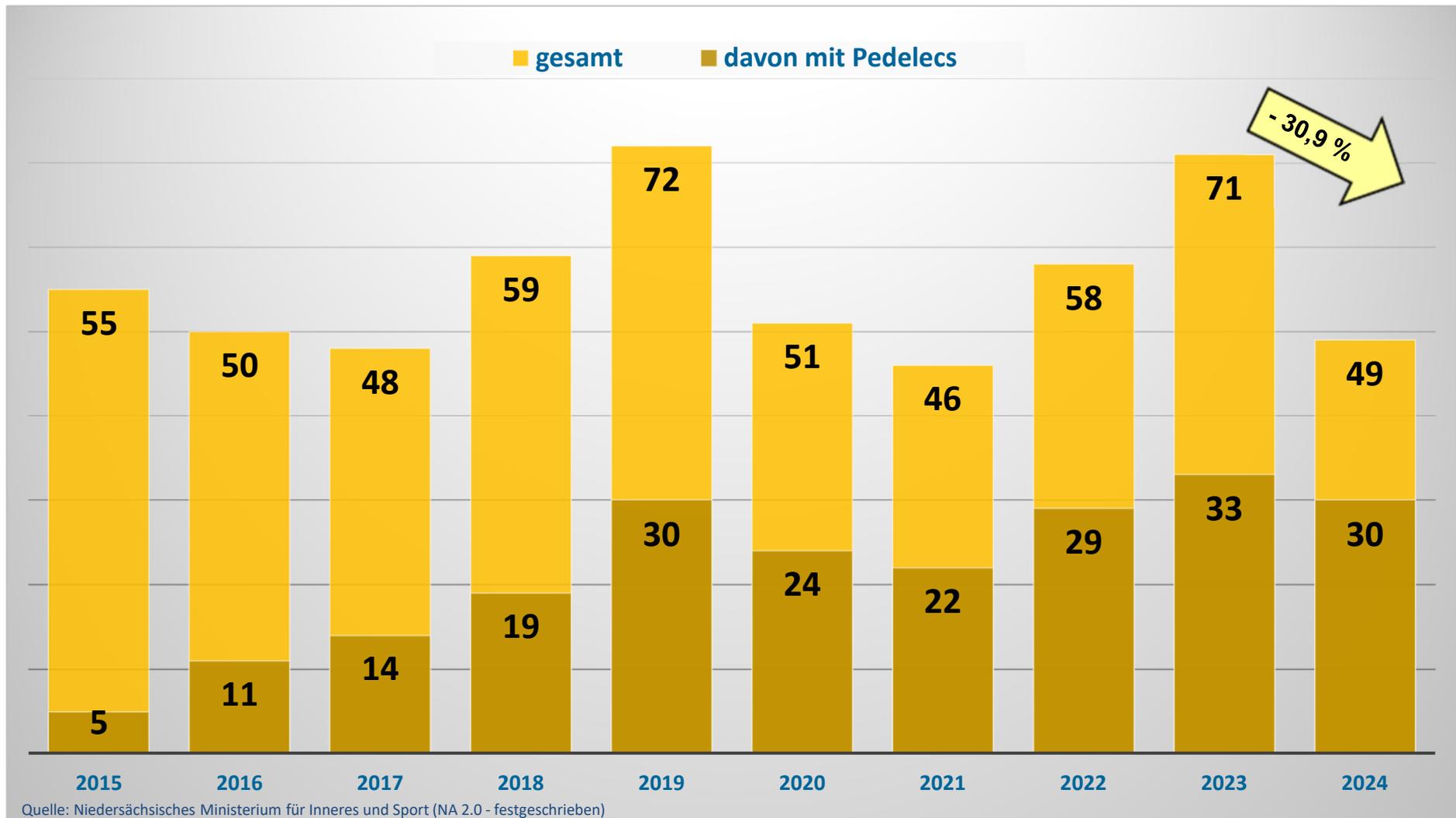
In 22 Fällen waren
die getöteten zu Fuß
Gehenden
Hauptverursacher

Erheblich
alkoholisiert waren
sechs tödlich
verunglückte zu
Fuß Gehende

Von den 44
Todesopfern
waren 24 männlich



Bei Verkehrsunfällen getötete Radfahrende in Niedersachsen



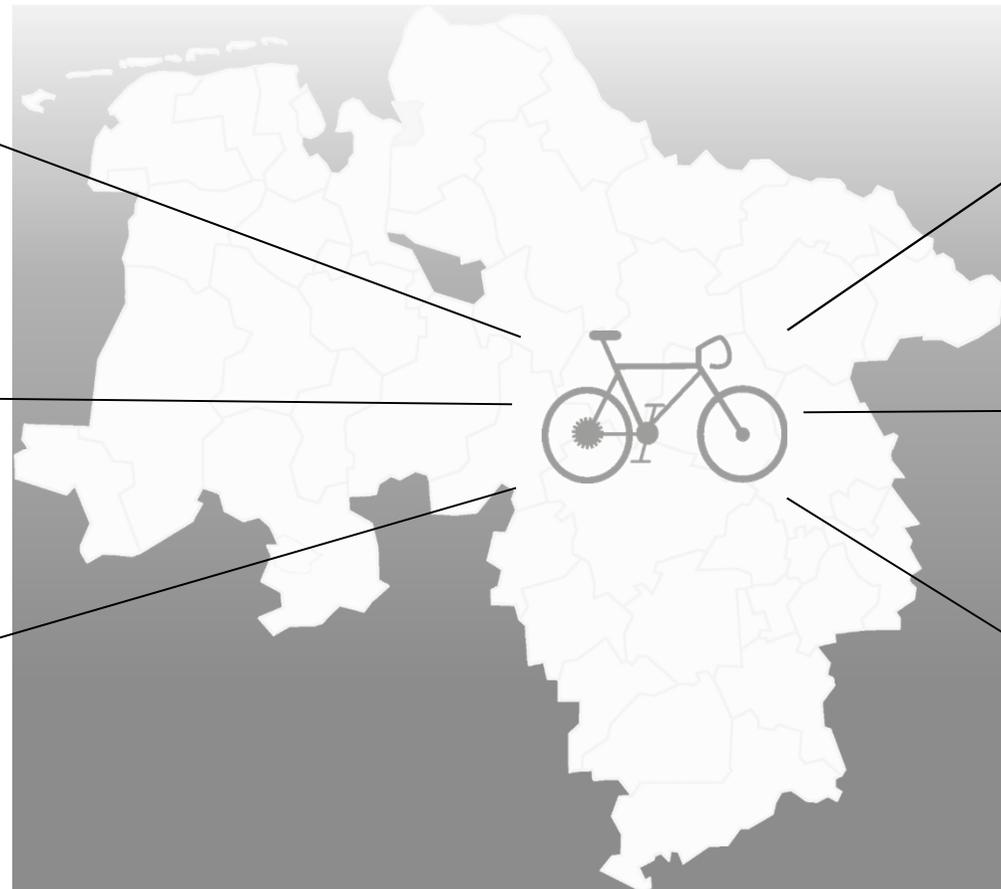


Risikogruppe Radfahrende

Rund 4/5 der Getöteten
haben den Unfall
verursacht;
Hauptverursacher
- Fahrrad: 89%
- Pedelec: 76%

24 der 30 tödlich
verunglückten
Pedelec-Fahrenden und
14 der 19 Fahrrad-
fahrenden waren älter
als 65 Jahre

Fast die Hälfte der
Getöteten trugen
keinen
Fahrradhelm



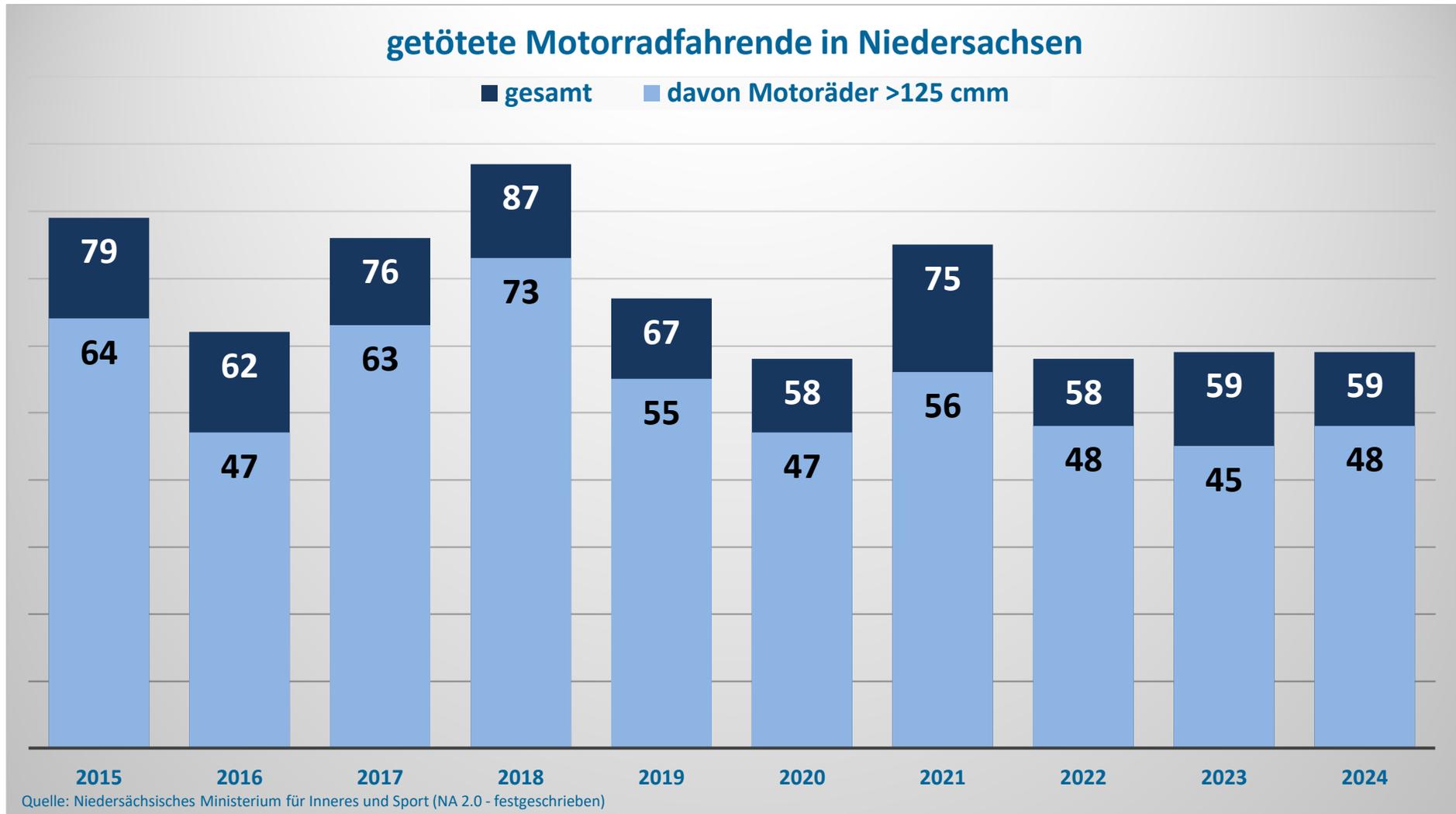
40 getötete
Radfahrende waren
männlich

Anzahl der
verunglückten
Radfahrenden
leicht unter dem
Niveau des
Vorjahres

Der Anteil verletzter
Pedelec-Fahrender
nimmt weiterhin zu



Getötete Motorradfahrende in Niedersachsen



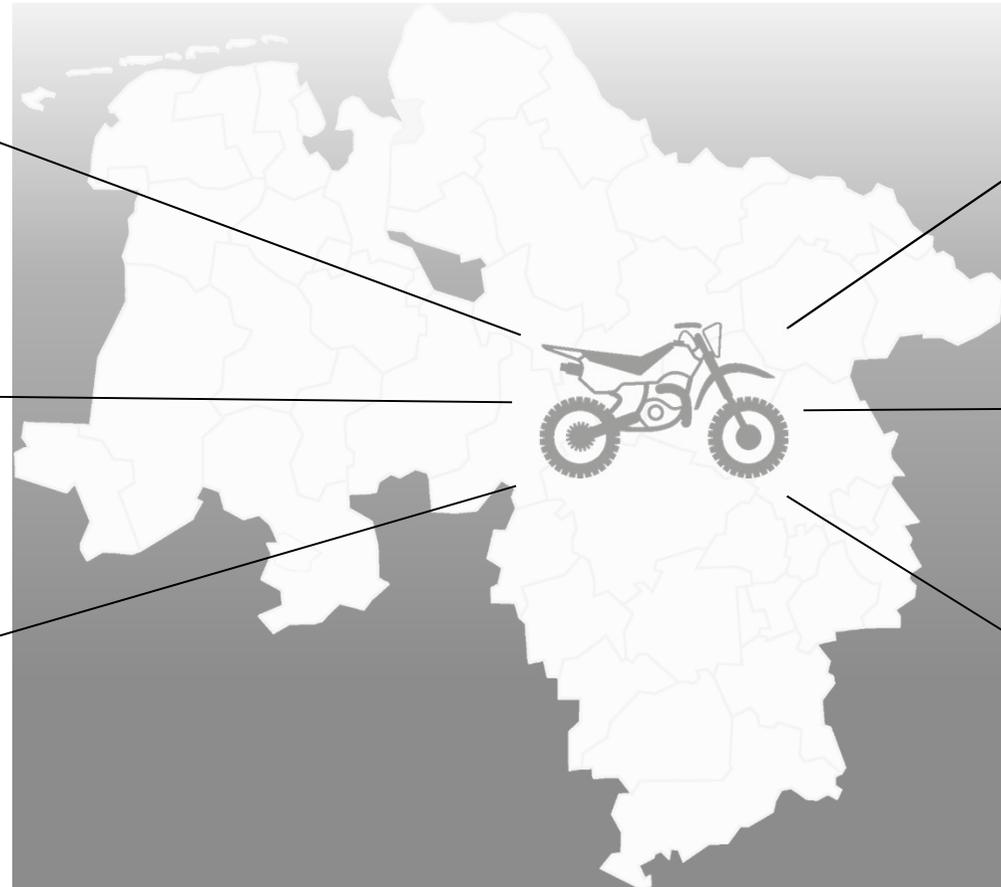


Risikogruppe Motorradfahrende (> 125ccm)

Geschwindigkeit
ist weiterhin die
Todesursache
Nr. 1

Rund 2/3 haben
den tödlichen
Unfall selbst
verursacht

44 verunglückten
tödlich außerhalb
geschlossener
Ortschaften auf
einer Landstraße



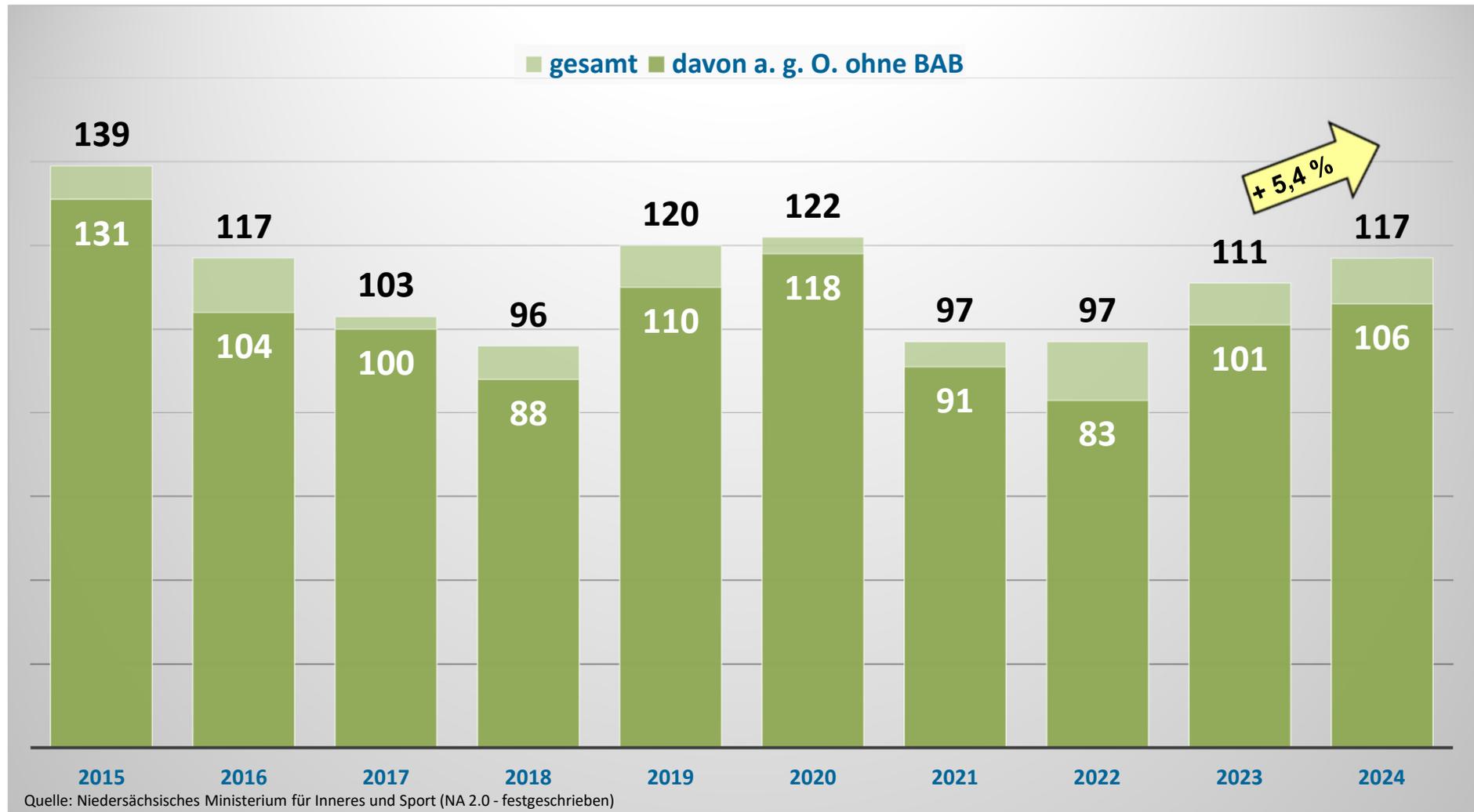
Im Alter zwischen
18 und 34 Jahren
waren 26 der
tödlich
verunglückten
Motorradfahrenden

45 der 48 Todesopfer
waren männlich

21 Motorradfahrende
starben zwischen
Freitag und Sonntag

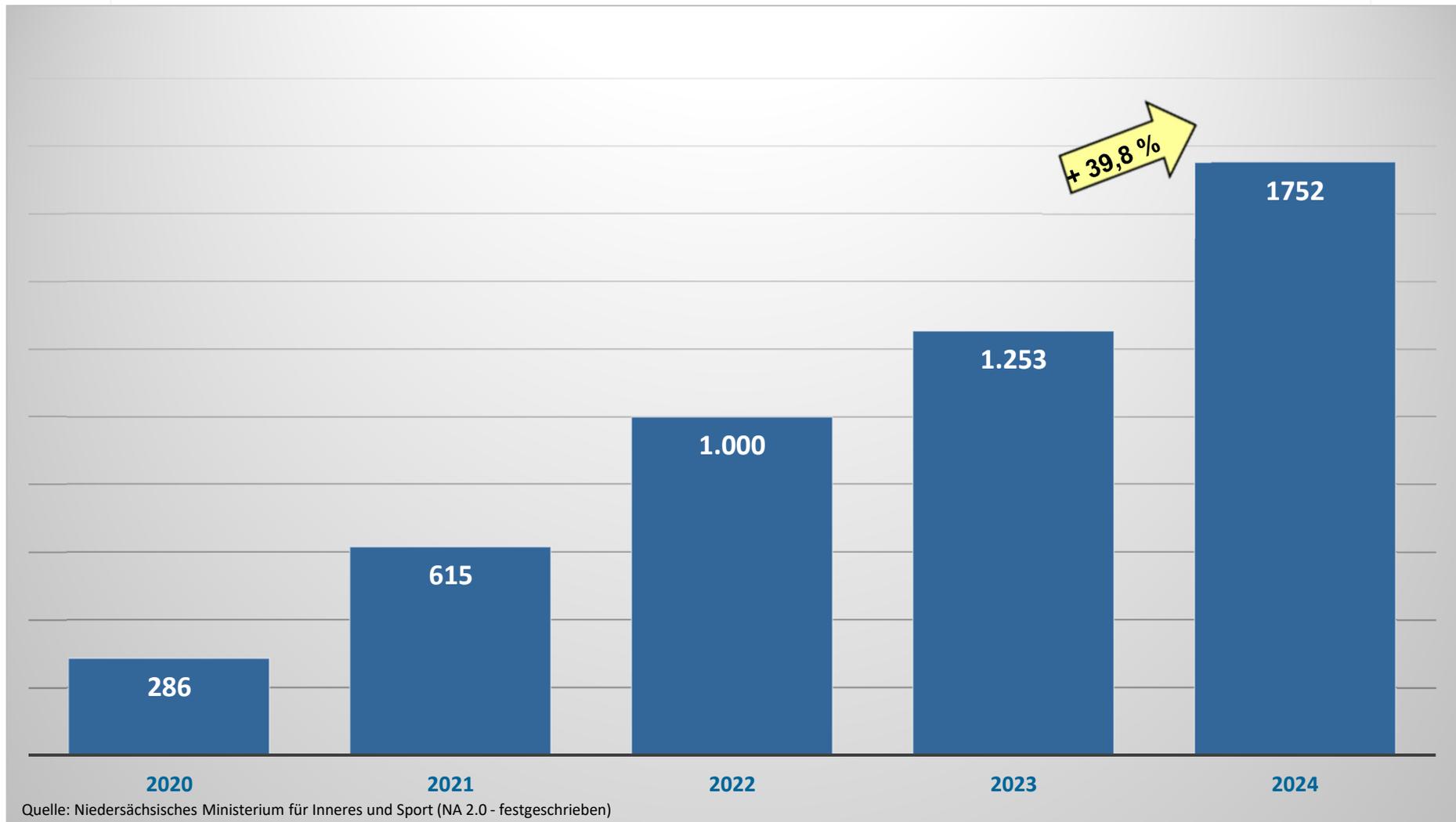


Getötete bei Baumunfällen in Niedersachsen





Verkehrsunfälle mit E-Scootern



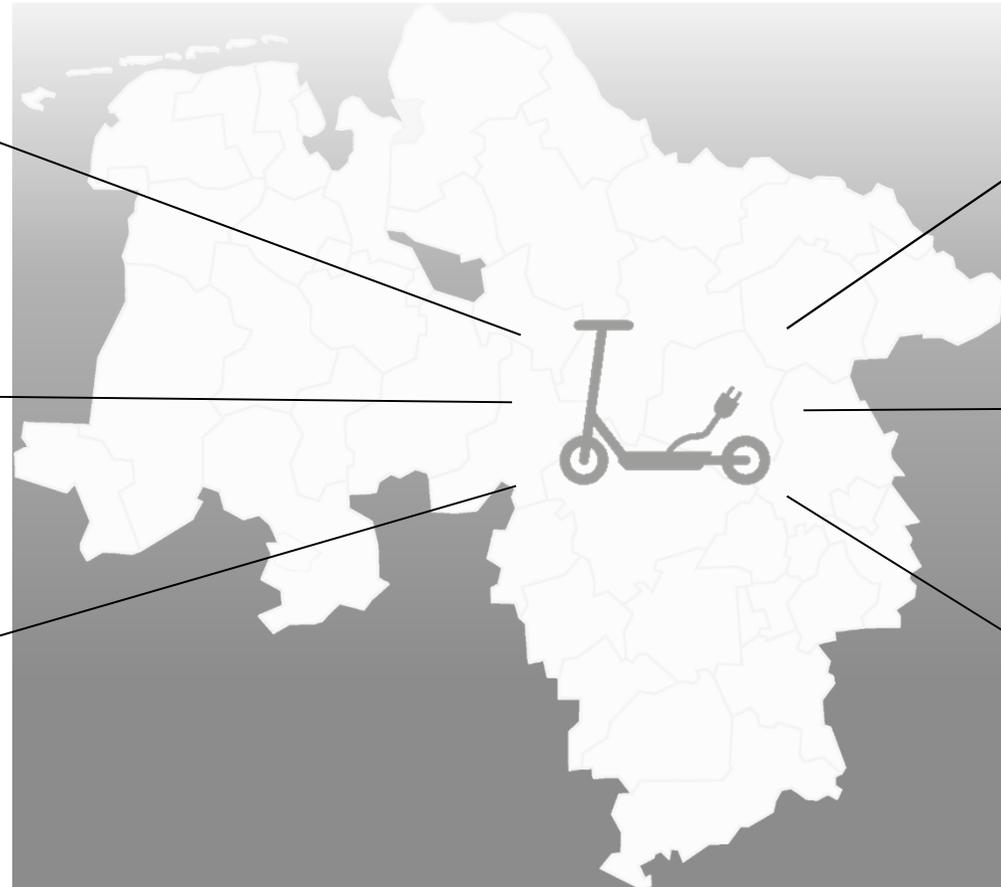


E-Scooter

Seit Juni 2019 besteht die Verordnung über die Teilnahme von Elektrokleinstfahrzeugen am Straßenverkehr

1.752 Verkehrsunfälle mit E-Scootern verzeichnete die Polizei im Jahr 2024

Rund jeder vierte Unfall geschah zwischen Freitag und Sonntag



Im Jahr 2024 verunglückten ein E-Scooter-Fahrender tödlich, weitere 122 verletzten sich schwer und 1.161 leicht

164 Verkehrsunfälle mit E-Scooter-Beteiligung unter Alkoholeinfluss

Rund 2.000 festgestellte E-Scooter-Fahrende unter dem Einfluss von Alkohol/sonst. berauschender Mittel

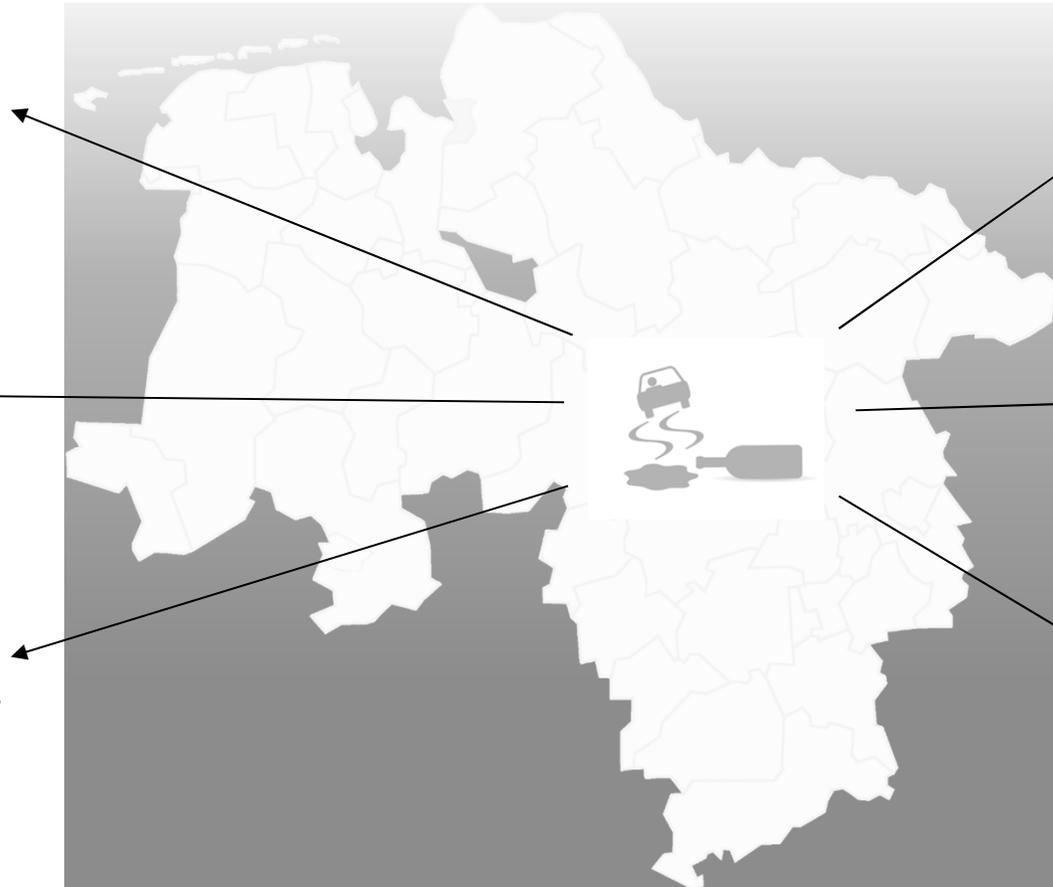


Beeinflussung durch Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln bei Verkehrsteilnehmenden

2024 registrierte die
Polizei rund 4.300
Unfälle mit Alkohol-
/Drogen-
beeinflussung

Rund die Hälfte
aller Unfälle unter
Alkohol-/Drogen-
einfluss geschehen
an einem
Wochenende

Bei 23 Unfällen mit
tödlichem Ausgang war
die Beeinflussung
durch Alkohol oder
Drogen die
maßgebliche Ursache



Alkohol-/Drogen-
beeinflussung tritt
am häufigsten in der
Altersgruppe der 25-
bis 34-Jährigen auf

Mehr als 6.000
Verkehrsteilnehmende
wiesen bei Kontrollen
über 1,1 Promille im
Blut auf

Zur Cannabis-
Beeinflussung von
Teilnehmenden im
Straßenverkehr liegen
noch keine validen
Daten vor



Fazit

- **Unfallbilanz 2024: Noch nie so wenige Verkehrstote und Schwerverletzte auf Niedersachsens Straßen**
- **347 Todesopfer und damit 77 weniger als im Vorjahr**
- **Weniger als 5.000 Schwerverletzte im Straßenverkehr (Abnahme von 189 auf 4.961)**
- **Alle Verantwortungsträger und Partner in der Verkehrssicherheitsarbeit haben in Niedersachsen weiterhin ein klares Ziel vor Augen - Die „Vision Zero“ mit dem Fokus auf Verhinderung schwerer Verkehrsunfälle**
- **Die Hauptunfallursachen „Geschwindigkeit und Fahrtüchtigkeit im Straßenverkehr“ sind auch im Jahr 2025 die Schwerpunkte der Verkehrssicherheitsarbeit in Niedersachsen**
- **Die Unfallpräventionsarbeit hat fortgesetzt die Risikogruppen im Blick, insbesondere die Gruppe der Motorradfahrenden und der Jungen Kfz.-Fahrenden**
- **Gegenseitige Rücksicht und das Bewusstsein zur verantwortlichen Teilnahme am Straßenverkehr sind das oberste Gebot für alle Verkehrsteilnehmende**



Schwerpunkt 2025

„Geschwindigkeit und Fahrtüchtigkeit“ im Straßenverkehr





Kampagne zur Motorradsicherheit im Straßenverkehr



**DU HAST ES IN DER HAND!
ÜBERLASSE NICHTS
DEM **UNFALL!****



#POLIZEINIEDERSACHSEN   





Fazit

- **Unfallbilanz 2024: Noch nie so wenige Verkehrstote und Schwerverletzte auf Niedersachsens Straßen**
- **347 Todesopfer und damit 77 weniger als im Vorjahr**
- **Weniger als 5.000 Schwerverletzte im Straßenverkehr (Abnahme von 189 auf 4.961)**
- **Alle Verantwortungsträger und Partner in der Verkehrssicherheitsarbeit haben in Niedersachsen weiterhin ein klares Ziel vor Augen - Die „Vision Zero“ mit dem Fokus auf Verhinderung schwerer Verkehrsunfälle**
- **Die Hauptunfallursachen „Geschwindigkeit und Fahrtüchtigkeit im Straßenverkehr“ sind auch im Jahr 2025 die Schwerpunkte der Verkehrssicherheitsarbeit in Niedersachsen**
- **Die Unfallpräventionsarbeit hat fortgesetzt die Risikogruppen im Blick, insbesondere die Gruppe der Motorradfahrenden und der Jungen Kfz.-Fahrenden**
- **Gegenseitige Rücksicht und das Bewusstsein zur verantwortlichen Teilnahme am Straßenverkehr sind das oberste Gebot für alle Verkehrsteilnehmende**

